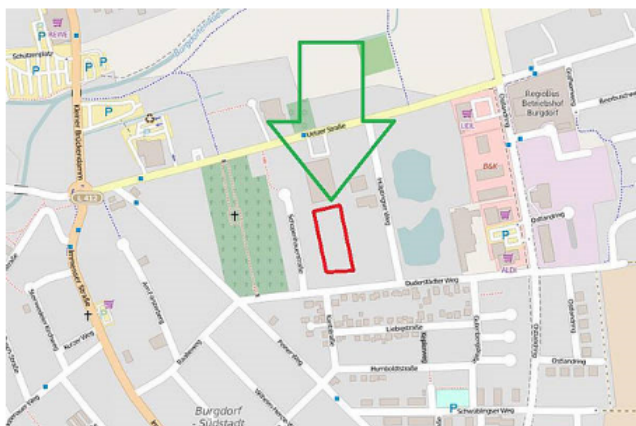


Burgdorf

Donnerstag, 08.02.2018 - 19:14 Uhr

Deutsche Reihenhauser saniert den Boden am Duderstädter Weg vollständig



BURGDORF Die Deutsche Reihenhauser AG (DRH) saniert das Areal für den geplanten Wohnpark auf der ehemaligen Deponie Klippel zwischen Uetzer Straße und Duderstädter Weg nun vollständig. Das teilte das Unternehmen der Stadt Burgdorf kürzlich in einem Schreiben mit.

Du willst immer über die neuesten Nachrichten aus dem Altkreis Burgdorf informiert werden? Klicke "Gefällt mir"!

[Gefällt mir 12.478](#)

Damit hat die DRH auf die Kritik der Anwohner reagiert. Diese hatten bemängelt, dass ein Großteil der Deponie unter den Wohnhäusern liegen bleiben, wenn das bisherige Sanierungskonzept umgesetzt würde.

Im Zuge der Sanierungsarbeiten soll der Deponiekörper komplett ausgehoben und mit unbelastetem Boden wieder aufgefüllt werden. Hierfür sind laut Mehmet Beytekin, Teamleiter Baurecht der DRH, weitere Bodenuntersuchungen notwendig. Diese sollen am kommenden Montag, 12. Februar, 2018, beginnen. Die Deutsche Reihenhauser AG hat bereits die Anlieger rund um das Deponiegelände über die geplanten Bodenuntersuchungen und die neuen Sanierungspläne in einem Schreiben informiert.

Das Schreiben der DRH an die Stadtverwaltung ist unter diesem Text abrufbar.

von Redaktion AltkreisBlitz
burgdorf(at)alkreisblitz.de

Zu diesem Artikel relevante Dateien zum Download:

Typ	Name	Größe
	2018_02_05_1463_burgdorf_schreiben_burgd...	330 KByte

[Empfehlen](#) [Tweet](#) [+1](#) [Info](#) [Einstellungen](#)

[Diesen Text als PDF herunterladen](#)

Burgdorf

Deutsche Reihenhauser saniert den Boden am Duderstädter Weg vollständig

Die Deutsche Reihenhauser AG (DRH) saniert das Areal für den geplanten Wohnpark auf der ehemaligen Deponie Klippel zwischen Uetzer Straße und Duderstädter Weg nun vollständig. Das teilte das Unternehmen der Stadt Burgdorf kürzlich in einem Schreiben mit.

Damit hat die DRH auf die Kritik der Anwohner reagiert. Diese hatten bemängelt, dass ein Großteil der Deponie unter den Wohnhäusern liegen bleiben, wenn das bisherige Sanierungskonzept umgesetzt würde.

Im Zuge der Sanierungsarbeiten soll der Deponiekörper komplett ausgehoben und mit unbelastetem Boden wieder aufgefüllt werden. Hierfür sind laut Mehmet Beytekin, Teamleiter Baurecht der DRH, weitere Bodenuntersuchungen notwendig. Diese sollen am kommenden Montag, 12. Februar, 2018, beginnen. Die Deutsche Reihenhauser AG hat bereits die Anlieger rund um das Deponiegelände über die geplanten Bodenuntersuchungen und die neuen Sanierungspläne in einem Schreiben informiert.

Das Schreiben der DRH an die Stadtverwaltung ist unter diesem Text abrufbar.